

Datum: 17.11.2025

**Antrag des Ortschaftsrates Wilsleben zur Aufnahme des Projektes
„Ausbau des Radweges vom DGH zum Biotopverbundweg“ in die
Haushaltsplanung der Jahre 2026 bis 2029 mit der dafür
erforderlichen Beantragung von Fördermitteln**

Antrag/Begründung:

Begründung:

Aktuell gibt es keine Verbindung zwischen der Ortschaft Wilsleben und dem Radweg. Es gibt lediglich einen unbefestigten und ungepflegten Feldweg. Daher nutzen die Radfahrer hauptsächlich die Hauptstraße zwischen Aschersleben und Wilsleben. Diese birgt ein hohes Gefahrenpotential für alle Radfahrer, gerade in der dunklen Jahreszeit und generell bei hohem Verkehrsaufkommen. Ein weiterer Schwachpunkt ist: Der letzte Bus fährt in der Woche um 18 Uhr. Am Wochenende fahren keine Busse. Viele Dorfbewohner würden gern das Fahrrad für kulturelle Veranstaltungen in der Kernstadt und in den anderen Orten nutzen wollen, wenn es eine bessere Radweganbindung gäbe. Umgekehrt erfreuen sich unsere Veranstaltungen im Ort immer größerer Beliebtheit und locken somit Besucher aus der Kernstadt an. Der Fahrradweg würde die Attraktivität unseres Ortes steigern und somit für die Belebung unseres Dorflebens sorgen. An der vorliegenden Prioritätenliste ist erkennbar, dass es sich dabei um kein so kostenintensives Projekt handelt, im Hinblick auf die anderen Maßnahmen. Daher ist es in naher Zukunft vielleicht eher umsetzbar, wenn „Fördertöpfe“ noch nicht ganz ausgeschöpft sind. Deshalb bitten wir um Befürwortung des Antrages und um Berücksichtigung in der Planung.

Deckungsvorschlag:

Deckungsvorschlag: 10 % Eigenmittel: Haushalt 2026 90 % Fördermittel: Programm „Stadt und Land

Federführender Ausschuss:

Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss

zu beteiligende Ausschüsse:

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Gez. Ryssel im Namen des Ortschaftsrates

Unterschrift

(K. Ryssel, F. Siebert, J. Winter, S. Schack, S. Anders, P. Hänschen und H. Behrens)